

[Grippewelle in der Oblast Ternopil](#)

27.10.2009

In der Stadt Ternopil wandten sich bereits 6.000 Personen mit Grippebeschwerden an Ärzte.

In der Stadt Ternopil wandten sich bereits 6.000 Personen mit Grippebeschwerden an Ärzte.

Heute wurde in der "Ternopilska Prawda" unter Berufung auf eine Pressekonferenz von Bohdan Onyskiw, dem Leiter der Hauptverwaltung für Gesundheitsvorsorge der Oblastverwaltung von Ternopil, die Nachricht verbreitet, dass bereits sieben Personen in der Oblast Ternopil an einer bisher nicht identifizierten Grippe starben. Gleichzeitig merkte Bohdan Onyskiw an, dass diese Personen alle jung und gesund waren, gab jedoch keine detaillierten Angaben zur Herkunft derselben.

Gleichzeitig wurde von ihm angemerkt, dass sich allein in der letzten Woche in der Stadt Ternopil (ca. 245.000 Einwohner) ca. 6.000 Personen mit Grippebeschwerden an Ärzte wandten. Derzeit sind nach Angaben des Hauptarztes der Stadt Ternopil, Wolodymyr Panytschew, 255,5 Personen von 10.000 erkrankt, wogegen in der letzten Woche noch 268,5 erkrankte Personen pro 10.000 gemeldet wurden. Der Anteil der Kinder liegt derzeit bei etwas mehr als einem Drittel gegenüber 50% in der letzten Woche.

Bislang ist die Herkunft des Grippevirus unbekannt, doch wurde angemerkt, dass in der Oblast viele Arbeitsmigranten leben, welche das Virus eingeschleppt haben könnten. Momentan nehmen die Spezialisten nähere Untersuchungen des Virus vor. Ergebnisse werden nicht vor anderthalb Wochen erwartet.

Übrigens wurde um 19 Uhr (Kiewer Zeit) die Information über Todesfälle, mit Stand 16 Uhr, von der sanitär-epidemiologischen Station der Oblast dementiert.

Quellen:

[Ternopilska Prawda](#)

[Zaxid.net](#)

[Zahid.net](#)

[Zahid.net](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 216

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.